

Folgende Person melden wir hiermit zum Workshop
"APS-Systeme: Wer sie braucht und was sie leisten!"
am 9. November 2005 in Heidelberg verbindlich an.

Name Vorname

Position Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon Telefax

eMail

Die Teilnahmebedingungen erkennen wir an.

Telefon Telefax

Hinweis: Gemäß §26.1 des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, dass
Ihre Anschrift gespeichert und im automatischen Verfahren bearbeitet wird.

Online-Anmeldung: 10% sparen!

www.cim-aachen.de

Veranstaltungsort

Holiday Inn
Pleikartsförsterstraße 101, 69124 Heidelberg

Tel. + (49) (0) 6221 - 788 - 0

Teilnahmegebühr und -bedingungen

€ 290,- (zzgl. MwSt.) einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Zertifikat (auf Wunsch). Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Veranstaltungstermin. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern gewähren wir für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer einen Rabatt von 20% auf den Veranstaltungspreis.

Stornierungen und Umbuchungen

Absagen müssen 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 30% des Veranstaltungspreises. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint ein Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben. Es besteht dann Anspruch auf die Tagungsunterlagen. Die Stornogebühren werden auf die nächste Veranstaltung angerechnet, sofern dieses innerhalb eines halben Jahres wahrgenommen wird. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Abweichungen

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Veranstaltungsinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

Weitere Fragen?

Frau Josefine Hille steht Ihnen unter der
Tel.-Nr. (0241) 88 87-1 05 gerne zur Verfügung.

Engpass, Rückstand, Fehlteile?

APS-Systeme:

Wer sie braucht und was sie leisten!

 9. November 2005

 Holiday Inn, Heidelberg

Engpass, Rückstand, Fehlteile?

APS-Systeme: Wer sie braucht und was sie leisten!

9.11.2005

Wir über uns
CIMAachen

Rückstände und Fehlteile sind offensichtliche Indizien dafür, dass die Produktion nicht entsprechend den Kundenwünschen getaktet ist. Ursächlich dafür werden Engpässe, meistens an kapitalintensiven Anlagen, ins Feld geführt. Muss das so sein? Marktsynchron zu produzieren heißt, auf geringem Bestandsniveau im Kundentakt zu produzieren. Mit bedarfsgerecht skalierten Kapazitäten, um die Kostenposition zu halten.

Gefordert sind strukturierte Wertströme, stabile Prozesse und schließlich dazu stimmige Steuerungsmechanismen. Genau diese Punkte sind Thema des PPS-Spezial.

Den Schwerpunkt bildet das effiziente Steuern von Produktionsressourcen, sowohl für die diskrete Variantenfertigung als auch für die Prozessindustrie. Denn in diesen Fällen stößt die reine Lehre des Lean Managements an Grenzen.

Hier setzen APS-Systeme an, mit denen diese mehrdimensionalen Planungsprozesse beherrschbar werden. Warum und mit welchen Wirkmechanismen APS-Systeme komplementär zu schlanken Produktionssystemen sind, erfahren Sie in unserem Workshop. Anhand zweier führender Systeme werden Anwendungen für die diskrete und für die Prozessindustrie gezeigt. Konkret werden mit FELIOS (INFORM GmbH) und "Quintiq Application Suite" (Quintiq GmbH) unterschiedliche Segmente des APS-Marktes repräsentiert. Die ganze Bandbreite des APS-Marktes wird in einem Marktüberblick dargestellt.

Abschließend konkretisieren Sie mit Gleichgesinnten in einer moderierten Diskussion die individuellen Voraussetzungen und Einsatzkriterien für einen effizienten APS-Einsatz in Ihrem Unternehmen.

Zielgruppe

Technische Leiter, Produktionsleiter, Führungskräfte aus Auftragszentrum und Produktionslogistik, Vertriebsinnendienst, IT-Verantwortliche.

Tagungsleitung

Ingo Laqua, Geschäftsführer, CIM GmbH, Aachen

Veranstaltungsbeginn

9:00 Uhr

APS-Systeme: Ein Baustein für marktsynchrone Produktion

Henning Schöne, Prokurist

CIM GmbH, Aachen

- Kriterien einer effizienten Produktionsplanung
- Der Weg zum optimierten Ressourceneinsatz
- Wer braucht APS-Systeme: Lean Management und/oder APS?
- Was leisten APS-Systeme: Marktüberblick

Vom Terminjäger zum Kapazitätsplaner

Oliver Kayser, GB Systeme Produktion

INFORM GmbH, Aachen

- FELIOS - Optimierung bestehender PPS-Systeme bei Auftragsfertigung
- Termine im Griff - realistisch und flexibel planen mit FELIOS
- Potenziale - Was bringt FELIOS dem Einzel- und Kleinserienfertiger?

Quintiq - Feinplanung als Ergänzung zum PPS- und ERP-System

Matthias Scharpe, Senior Sales Executive

Christian Oloff, Senior Consultant

QUINTIQ GmbH, Mannheim

- Einsatz von Feinplanungssystemen in der Metallindustrie
- Engpass-Optimierung
- Abbildung technologischer Randbedingungen für Reihenfolge und Kampagnenbildung
- Unterstützung von Planungsentscheidungen
- Echtzeit-Entscheidungsunterstützung
- Umgang mit Planungsrevisionen
- Schnittstellen und Systemintegration
- Präsentation von Praxisbeispielen

Moderierte Diskussion

- Wann ergänzen APS-Systeme wirksam ein Produktionssystem?
- Welche Voraussetzungen sollten vorhanden sein?
- Aufwand und Nutzen von APS-Systemen
- Vorgehensweise bei der Einführung

Veranstaltungsende

ca. 16:30 Uhr

CIMAachen steht als Unternehmensberatung für produktive Prozessketten im Industriebetrieb. Die Fähigkeit, Geschäftsprozesse verschwendungsfrei zu organisieren und durch die Anwendung fortschrittlicher Informationstechnologien effizient zu gestalten, ist die Stärke von **CIMAachen**.

Produktentstehung und Produktion sind die beiden zentralen Wertströme für die gemeinsame Arbeit mit unseren Kunden. Dementsprechend fokussieren wir uns auf die Ziele:

- Reaktionsgeschwindigkeit in der Angebotserstellung und Auftragsabwicklung in der Einzel- und Kleinserie.
- Marktsynchrone Produktion, also das Planen und Steuern der Herstellprozesse in der Einzel- und Kleinserie, der Serienproduktion sowie der Prozessindustrie.
- Time-to-Volume im Produktentstehungsprozess, also das Planen und Absichern der Industrialisierung von Serienprodukten.
- Verschwendung vermeiden, vor allem durch Standardisieren und Stabilisieren der Prozessketten in Produktentstehungsprozess und Produktion.

Seit der Unternehmensgründung 1987 orientieren wir uns an quantifizierbaren Zielgrößen. Nachhaltige Wertsteigerungen erschließen wir durch die fachübergreifende Zusammenarbeit der Disziplinen Produktionstechnik, Informatik und Betriebswirtschaft.

Handeln ist unsere Maxime, sichtbare Veränderungen und greifbare Ergebnisse sind für uns Erfolgsmaßstab.

CIM GmbH
Informations- und
Produktionsmanagement
Steinbachstraße 25
52074 Aachen



Tel. 0241/8887-0
Fax 0241/8887-100

www.cim-aachen.de
www.cimsource.com